

1400 März 28 [dominica Letare in quadragesima].

[49]

Herman van Belen, seine Frau Wybbekе und ihre Kinder Berend, Johan und
Reze verkaufen dem Rotchere van Besten das Gut von Weltius, Kpl. Gosselde
u. Bschft. Stockem, für bezahlte 60 rheinische Gulden und leisten Verzicht darauf
vor Gosschafte Roderdes, genannt de zwarte Gosschafte, Freigrafen der von Mervelde.

Zugen: Egbert van der Dunouwe, genannt van den Speckhus, Witter von
Besten. Es siegeln H. u. sein Sohn Berend u. der Freigraf.
Orig. Die beiden Siegel H. u. B. v. B. abgefallen, das des G. R. erhalten.
Daran Transfix von 1400 Aug. 22.

II. F. 132.